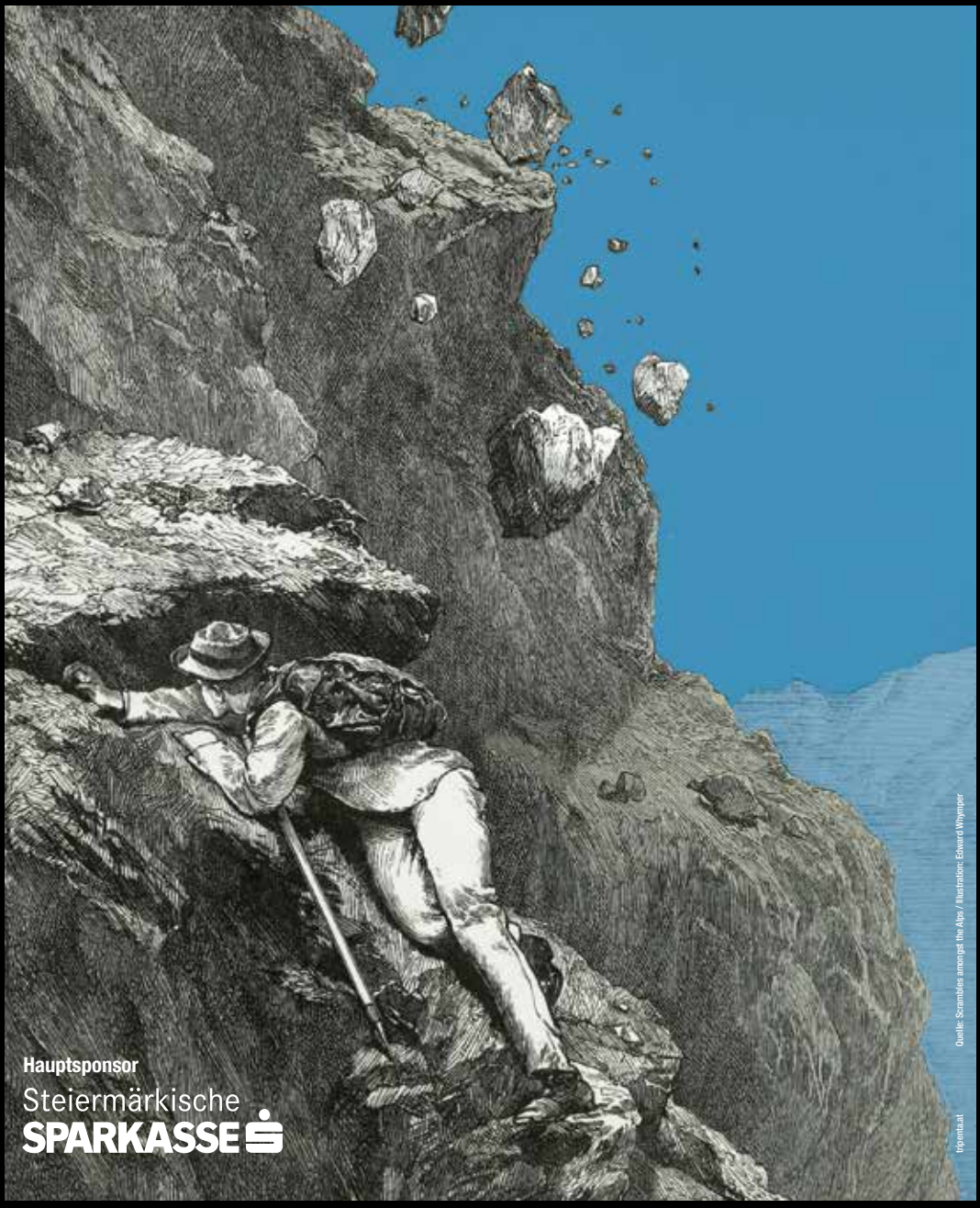
SINCE 1986

MOUNTAINFILM

INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

10. - 14. November 2015

Congress Graz, www.mountainfilm.com



Quelle: Scrambles amongst the Alps / Illustration: Edward Whymper

tripenta.at

Hauptsponsor

Steiermärkische SPARKASSE

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.
WER HOCH HINAUS
WILL, BRAUCHT EINEN
VERLÄSSLICHEN PARTNER.
Langjähriger
Hauptsponsor:
MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ
– SINCE 1986 –
© Jon Herranz / Namuss Films aus dem Film „Panaroma“

Vorwort

Nur noch einige Schritte zum Gipfel. Zum siebten Mal ist Edward Whymper bereits an diesem Berg, um die Erstbesteigung zu versuchen, und nun ist es fast geschafft. Da die Kameraden nur langsam vorankommen, bindet er sich kurzerhand aus dem Seil aus und läuft allein voran zum höchsten Punkt. Beim Abstieg dann die Katastrophe: Jemand stürzt, das Seil reißt, vier Mann stürzen über die Nordwand in den Tod. Nur Whymper und die zwei Bergführer überleben.

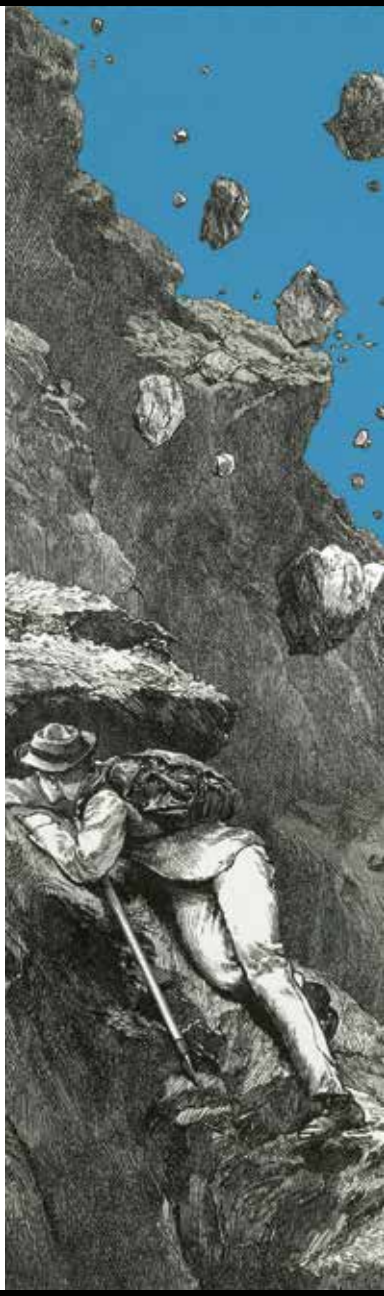
Als die Medien von der Geschichte um die Erstbesteigung des Matterhorns erfahren, wird Whymper in ganz Europa bekannt. Die Rede ist von „Alpinisten", die nur um des Gipfelsieges willen ihr Leben aufs Spiel setzen und mit Beharrlichkeit die Viertausender der Alpen belagern. Das ist neu. Um 1865 wurden die Alpen noch weitgehend als Ödland wahrgenommen. Im Tal gab es ausreichend Elend und Armut, wieso sollte man dann auch noch hoch oben am Berg das eigene Leben riskieren? Die industrielle Revolution in England hatte zu diesem Zeitpunkt eine bürgerliche Schicht so reich gemacht, dass einzelne Abenteuer- und Reiselustige aus den großen Städten in die Berge kamen, um dort etwas zu erleben.

150 Jahre später ist wieder jemand auf dem Matterhorn. Eigentlich hunderte Bergsteiger jeden Sommer, aber in diesem Fall ist Ueli Steck gemeint, der den Gipfel nur schnell passiert und dann weiterläuft. Er besteigt in einer Saison alle 82 Viertausender der Alpen. Zwischen den Bergen fährt er mit dem Rad. Eine Leistung, die zu Whympers Zeiten undenkbar war.

Whymper war Illustrator von Beruf und fertigte wunderschöne Drucke an, die seiner Leistung am Matterhorn noch zusätzliche Dramatik verliehen. Ueli Steck filmt sich selbst mit einer kleinen Digitalkamera und hält seine Fans und Follower über das Internet auf dem Laufenden.

An diesen beiden Bergsteigern und der Art, wie sie ihre Geschichte erzählen, merkt man, wie viel sich in 150 Jahren verändert hat. Die Welt ist kleiner und schnelllebiger geworden und manch einer verliert schon fast den Überblick. Es gibt immer neue Kanäle und doch ist eines gleich: der Grundstein für eine gute Geschichte ist ein Erlebnis, an dem Menschen teilhaben und mitfühlen können. Mountainfilm Graz zeigt heuer 126 Geschichten aus den unterschiedlichsten Regionen unseres Planeten und will ein Festival sein, wo Menschen noch in persönlichen Kontakt treten und auch ihre eigenen Geschichten mitbringen und erzählen.

Mag. Matthias Aberer



Inhalt

Vorwort Seite 3

Kategorien & Wettbewerb Seite 9

Jury Seite 10, 11

Dienstag 10. 11. 2015 — Dom im Berg

17.00 Uhr Seite 13

“Mind Surf Monday”

„Die Chile-Challenge – mit dem Fahrrad auf den höchsten Vulkan der Erde”

20 min Pause

“The High Road – nonstop across the Himalaya”

20.00 Uhr Seite 14, 15

“Sounds of Paragliding”

“Panaroma”

“Chris Bonington - Life and Climbs”

20 min Pause

“The Little Things”

Mittwoch 11. 11. 2015 — Dom im Berg

17.00 Uhr Seite 17

„Projekt Kugy“

“All My Own Stunts“

20 min Pause

“The Frozen Titans”

20.00 Uhr Seite 18, 19

“The Forecaster”

“No Ski, no Fun“

„Vom Magic Wood zum Action Wood”

20 min Pause

“Degrees North”

Mittwoch 11. 11. 2015 — Schubertkino Saal 1

15.00 Uhr Seite 20

“Jeff Lowe’s Metanoia”

17.00 Uhr Seite 20

„Der Berg ruft!“

19.30 Uhr Seite 21

“Brave New Wild”

22.00 Uhr Seite 23

„Supervulkan“

“Island of Marble Glacier”

Inhalt

Mittwoch 11. 11. 2015 — Schubertkino Saal 2

15.00 Uhr Seite 24
„Luis Trenker - Der schmale Grat der Wahrheit“
17.00 Uhr Seite 24
“Bear Island”

19.30 Uhr Seite 25
“Killer Slope”
22.00 Uhr Seite 25
„Jurek”

Mittwoch 11. 11. 2015 — Schubertkino Saal 3

15.00 Uhr Seite 26
“K2 - Touching the Sky”
17.00 Uhr Seite 26
“Hadwin‘s Judgement“

19.30 Uhr Seite 27
“Streif – One Hell of a Ride”
22.00 Uhr Seite 27
„Unter Blinden - Das extreme Leben des Andy Holzer”

Donnerstag 12. 11. 2015 — Stefaniensaal

16.00 Uhr Seite 29
„Alexander, der Sohn des Schäfers“
20 min Pause
„Norman Dyhrenfurth - Ein Leben wie im Film”

19.30 Uhr Seite 30, 31
„Denali”
„Luis Trenker – Ein Mann und seine Legenden“
20 min Pause
„Die Freiheit die ich meine”
„Auf Skiern am Limit”

Freitag 13. 11. 2015 — Stefaniensaal

15.30 Uhr Seite 35
„Matterhorn - Gefangen in der Nordwand“
Podiumsdiskussion:
“Anything Is Possible – Vom Stummfilm zur Cloud”
20 min Pause
“#82 Summits”

19.30 Uhr Seite 41
„Tatort Matterhorn”
20 min Pause
“Stone Free“
„Der Zinnenmann Christoph Hainz”

Inhalt

Freitag 13. 11. 2015 — Steiermarksaal

15.00 Uhr Seite 33
“RUSSIA Coast to Coast”
17.00 Uhr
“Redemption: The James Pearson Story” Seite 39
20 min Pause
„Zurück ans Licht (Into the Light)”

20.00 Uhr Seite 43
“Adventures Of The Dodo”
20 min Pause
“Valley Uprising”

Freitag 13. 11. 2015 — Kammermusiksaal

16.00 Uhr Seite 37
„Wilde Slowakei”
„Engadin - Wildnis der Schweiz“
20 min Pause
„Afrikas Wilder Westen - Namibias Wüstenpferde“

20.30 Uhr Seite 45
„Giovanni Segantini – Magie des Lichts“
20 min Pause
„Zwischen den Welten - Hüter des Erbes”

Samstag 14. 11. 2015 — Stefaniensaal

14.00 Uhr Seite 51
„Im Land des Schamanen”
“Onekotan – The Lost Island“
16.00 Uhr Seite 57
“Yellowstone“
“On the Trails of the Glaciers: Mission to Alaska”

19.00 Uhr, Preisverleihung Seite 59
„Lange Nacht des Bergfilms“
mit Vorführung der Siegerfilme

Inhalt

Samstag 14. 11. 2015 — Steiermarksaal

9.30 Uhr Seite 49

„Lachse, Bären, Liebestänze –
Bei den Itelmenen auf Kamtschatka"
„Giganten –
fünf monumentale Baumriesen Graubündens"
20 min Pause
"Live for Passion"

14.30 Uhr Seite 53

„Die gefährlichsten Schulwege der Welt –
Himalaya"
„Bärenkinder"
20 min Pause
„Kühe, Käse und 3 Kinder"

Samstag 14. 11. 2015 — Kammermusiksaal

09.00 Uhr Seite 46, 47

"Sun Dog"
"Balloonskiing"
"The Pursuit of Endurance,
on the Shoulders of Shackleton"
20 min Pause
"Mountain Bikes and Bothy Nights"
"K2 and the Invisible Footmen"

15.00 Uhr Seite 54, 55

"Our Local Epic"
„Spielplatz der Extreme - Die Verdonschlucht"
20 min Pause
"The Grand Canyon of the Stikine"
„Wildes Kanada - Der wilde Westen"

Partner des Festivals Seite 60
Wissenswertes zum Festival Seite 61
Tickets Seite 62

» ADVENT IN GRAZ «

Eiskrippe im Landhaushof, modernes Kunsthandwerk, wie Kristalle leuchtende Design-Adventhütten, kulinarische Genüsse, oder der Grazer Krippenweg: Das ist Advent in Graz! www.adventingraz.at

Wettbewerb

Kategorien

Die Auswahlkriterien für jene Personen, die der internationalen Jury angehören, sind in erster Linie Fachkompetenz in den Bereichen „Filmkunst“, „Alpinismus“, „Journalismus“ und „Filmgeschichte“ sowie Bezüge zu „ethnologischen Themen“. Die Jury wählt aus allen zum Bewerb zugelassenen Beiträgen den **„Grand Prix Graz“** (Trophäe mit € 5.000,- Preisgeld). Der jeweils beste Film der vier Kategorien wird mit der **„Kamera Alpin in Gold“** (Trophäe mit € 3.000,- Preisgeld) ausgezeichnet. Der Preis **„Kamera Alpin Austria“** (Trophäe mit € 2.000,- Preisgeld) wird an die beste österreichische Produktion des Wettbewerbs vergeben. Weiters können „Lobende Erwähnungen“ in allen Kategorien ausgesprochen werden.

Wettbewerbsfilme, die aus zeitlichen Gründen nicht in den größeren Sälen gezeigt werden können, sind an den drei Festivaltagen im Congress Graz im **„Blauen Salon“** und im **„Grünen Salon“** zu sehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Vorführort nicht ausschlaggebend ist für die Wertung der Jury. So stammten einige Preisträgerfilme der vergangenen Jahre aus diesen Programmblöcken! Das Programm der „Salons“ finden Sie auf der Webseite www.mountainfilm.com oder direkt bei den Eingängen der „Salons“ im ersten Stock des Congress Graz.

A

Alpinismus & Expeditionen
Filme über Unternehmungen mit explorativem Charakter in Naturräumen abseits der Zivilisation.

S

Sport in Berg- & Naturräumen
Filme, bei denen die sportliche Leistung in Auseinandersetzung mit dem natürlichen Umfeld sowie die Beweggründe der Akteure im Mittelpunkt stehen.

N

Natur & Umwelt
Filme, die sich mit der Erhaltung der Umwelt und der Darstellung der Natur mit all ihren Lebewesen in freier Wildbahn auseinandersetzen.

M

Menschen & Kulturen
Beiträge, die sich mit ethnologischen Themen und schützenswerten Kulturen in ihrem Lebensumfeld befassen.

Jury 15

John Porter ist in den USA geboren und aufgewachsen, lebt aber seit Jahrzehnten im englischen Lake District. Als Teenager beginnt er in den White Mountains zu klettern, um dann in den Rocky Mountains und im Yosemite seine alpinistischen Fähigkeiten zu perfektionieren. Nach seinem Studienabschluss in Oregon wechselt er an die Universität Leeds und somit nach England. Bald klettert er mit den Besten der englischen Szene. Mit Partnern wie Peter Boardman, Voytek Kurtyka und Alex MacIntyre realisiert er pionierhafte Begehungen im Alpinstil mit leichtem Gepäck, unter anderem die Überschreitung der Tatra im Winter. 1978 gelang ihm die Erstbegehung des Changabang-Südpfeilers (6864m) im indischen Garhwal-Himalaya. Es folgten weitere neue Routen an 6000ern und 7000ern auf der ganzen Welt. Gemeinsam mit Alan Rouse und Joe Tasker versuchte er im Winter 1980/81 den Mount Everest-Westgrat und im tragischen Jahr 1986 den K2 über den Nordwestgrat. John Porter gründete gemeinsam mit Brian Hall 1980 das renommierte „Kendal Mountain Film Festival“ und leitete dieses bis 2007. In seinem aktuellen Buch ‘One Day as a Tiger’ beschreibt er die Suche nach körperlicher und spiritueller Erfüllung in den Bergen. Es wurde 2014 mit dem Großen Preis des „Banff Mountain Book Festival“ ausgezeichnet.

John Porter
Großbritannien

Mario Casella ist Journalist, Filmemacher und Bergführer. Er war lange Zeit hauptberuflich für Radio und TV der italienischen Schweiz (RSI) tätig. Nach drei Jahren als Auslandskorrespondent in Washington DC kehrte er in die Schweiz zurück und widmete sich vermehrt eigenen Büchern, Filmprojekten und Expeditionen. Seine Bücher wurden mehrmals preisgekrönt: „Nero-bianco-nero“ über die Geschichte des Kaukasus wurde als bestes Bergbuch in Trento ausgezeichnet. Auch mehrere seiner Filme, die meisten mit dem Regisseur Fulvio Mariani realisiert, wurden international gewürdigt und von verschiedenen Fernsehsendern ausgestrahlt. Als Bergsteiger und Bergführer hat er Gebirge auf der ganzen Welt besucht: Der Cho Oyu, der Nevado Huascaran, der Mount Mc Kinley, der Damavand und viele weitere bekannte Gipfel stehen in seinem Tourenbuch. Derzeit arbeiten Casella und Mariani am Projekt “The Silk Snow“, in dessen Rahmen sie die Seidenstraße auf Skiern erkunden.

Mario Casella
Schweiz

Jury 15

Der Steirer Frido Hütter ist einer der profiliertesten Kulturjournalisten Österreichs. Nach der Lehrerausbildung und einem Jahr an einer Landschule führten Leidenschaft und Arbeitswelt nachhaltig zueinander. Der damalige Rock- und Pop-Experte wurde nach Graz in die Redaktion der „Kleinen Zeitung" geholt. Dort profilierte er sich als Medien- und Kulturjournalist und auch als Autor zahlreicher Reisereportagen. Beide Ressorts leitete er seit den 1980er Jahren bis Februar 2013, er war auch Mitglied der Chefredaktion. Trotz zahlreicher Angebote blieb Hütter dem großen Blatt im Kleinformat treu: „Wo sonst kann man in einer Position über Barack Obama schreiben, Mick Jagger interviewen, den Bundespräsidenten moderieren, Erwin Wurm im Studio besuchen, einen neuen Tesla testen und aus der Serengeti, aus Grönland, Nepal, Kamerun oder sonst woher berichten?" Er genießt seinen „Un-Ruhestand" als „Kleine Zeitung"-Autor, Lektor an verschiedenen Universitäten und Moderator.

Frido Hütter
Österreich

Zeichenerklärung:

Sprachen der Filme:
Die Filme werden in allen Sälen in der angegebenen Sprache vorgeführt!

Kopfhörer Deutsch: deutscher Ton über Kopfhörer angeboten
Engl. Englisch
Franz. Französisch
Niederl. Niederländisch
Nor. Norwegisch
Pol. Polnisch
Port. Portugiesisch
Räto. Rätoromanisch
Span. Spanisch
UT Untertitel
non verbal: ohne Sprache
a.K. Außer Konkurrenz

Dom im Berg Schubertkino Stefaniensaal Steiermarksaal Kammermusiksaal

For the English version of the festival programme check our website www.mountainfilm.com

THE TRAIL LEGEND REBORN

Handling, Effizienz, Liebe zum Detail: Diese Schlagwörter sind für uns keine Lippenbekenntnisse - vielmehr verkörpern sie das Stumpjumper FSR, seitdem wir unsere Leidenschaft für's Trail-Biken entdeckt haben. Mit der vollständig integrierten SWAT-Technologie, einer neuen Geometrie und unserem firmeneigenen Dämpfer-Tuning wird das Stumpjumper einmal mehr für Furore sorgen.
Specialized.com

A

“Mind Surf Monday”

Alpinismus & Expeditionen, Martin Winkler (Österreich) 5 min, Englisch

Der Freerider Martin ‚McFly‘ Winkler kam vor 16 Jahren mit Wellenreiten in Berührung und es sollte zu seiner zweiten Passion werden. Seither wird er vom Gedanken verfolgt diese zwei Bereiche, Surfen und Schnee, direkt zu verbinden. In seinem kurzen Film lässt er uns, ohne viele Worte zu verlieren, an seinem Traum vom „wahren Powder Surfen” teilhaben, und schafft es diesen – oder andere Träume? - in uns zu wecken.

S

„Die Chile-Challenge – mit dem Fahrrad auf den höchsten Vulkan der Erde”

Sport in Berg- & Naturräumen, Thomas Hillebrandt (Deutschland) 52 min, Deutsch

Der deutsche Extremsportler Guido Kunze bricht nach Chile auf, um den höchsten Vulkan der Erde mit dem Fahrrad zu bezwingen. Der Ojos del Salado in der Atacamawüste ist knapp 6900 Meter hoch. Kunze will der lebensfeindlichen Umgebung und der dünnen Höhenluft trotzen und einen neuen Weltrekord aufstellen. Die Dokumentation begleitet den Extrembiker von der intensiven Vorbereitung in Europa bis zum spektakulären Weltrekordversuch zwischen Sand, Geröll und Schnee in der Atacama.

20 min Pause

S

“The High Road – nonstop across the Himalaya”

Sport in Berg- & Naturräumen, Nils Kaltschmidt, Vincent Seidl (Österreich) 27 min, Deutsch

Nonstop geht es für den steirischen Extrem-Radfahrer Jacob Zurl auf einer der gefährlichsten Straßen über den Himalaya. Von Manali nach Leh in Ladakh und weiter hinauf zum Khardung La Pass auf 5359m. Das bedeutet Tag und Nacht, ohne Schlaf, ohne Pausen radeln auf einer wilden Piste über 8 Pässe, 540 km inklusive rund 13.500 Höhenmeter in einer mittleren Höhe von über 4000m – letztlich in weniger als 40 Stunden. Der Film begleitet sein Projekt hautnah und beleuchtet die enorme körperliche und mentale Belastung. Jacobs Familie und Freunde hinterfragen einerseits das gewagte Vorhaben aus Sorge um seine Gesundheit, andererseits wollen sie ihm helfen, sein Ziel zu erreichen.

“Sounds of Paragliding”

Sport in Berg- & Naturräumen, Shams (Frankreich) 4 min, Englisch

Wenn Akro-Paragleiter Théo de Blic auf der Leinwand zu sehen ist, wird er normalerweise von lauter, basslastiger Musik begleitet, um der Aktion noch etwas mehr Drama zu verleihen. Diesmal ist es anders. Diesmal hört man nichts. Nichts außer den Geräuschen, die Théo selbst in der Luft wahrnimmt. Die enge Zusammenarbeit mit dem Sounddesigner Thibaut Darscotte ermöglicht dem Zuseher das Gefühl, als würde er selbst direkt unter dem Schirm hängen.

“Panaroma”

Sport in Berg- & Naturräumen, Jon Herranz (Spanien) 29 min, Spanisch/englische UT

Edu Marín macht sich im Sommer 2014 auf zur größten Herausforderung seines Kletter-Lebens: Mit seinem 62-jährigen Vater Francisco „Novato“ Marín will er die legendäre Route „Panaroma“ von Alex Huber klettern. Die 500 Meter lange Linie verläuft durch die Nordwand der Westlichen Zinne, ist mit 8c bewertet und somit eine der schwierigsten Big Wall-Routen der Welt. Nur wenige Seilschaften konnten sie bisher frei klettern, verlangt sie doch neben herausragendem Kletterkönnen große mentale Stärke aufgrund der schlechten Absicherung. Noch dazu sind in der 8c-Schlüsselseillänge im 40 Meter ausladenden Großen Dach einige Griffe ausgebrochen, was sämtliche Begehungsversuche in letzter Zeit vereitelte. Wird das starke „Vater und Sohn“-Team die enormen Schwierigkeiten meistern?

A

“Chris Bonington - Life and Climbs”

Alpinismus & Expeditionen, Vinicio Stefanello
(Italien) 22 min, Englisch

Die Legende Chris Bonington erzählt die Geschichten und Abenteuer seines Bergsteiger-Lebens. „Es fühlt sich so an, als wäre ich immer noch dort“, erklärt er, wenn er sich an die besonderen Momente und Berge zurückerinnert. So beginnt das Portrait einer herausragenden Persönlichkeit. Auch seine tiefsten, oft widersprüchlichen Gefühle werden nicht ausgeklammert: Seine Liebe zu seiner Frau und seinen Kindern, seine Entscheidung als Profi-Bergsteiger zu leben, seine Freundschaften, die Erfolge, aber auch der Schmerz über den Verlust so vieler Freunde. All diese Aspekte fügen sich zu einer berührenden und authentischen Lebensgeschichte.

20 min Pause

S

“The Little Things”

Sport in Berg- & Naturräumen, Darcy Turenne
(Kanada) 47 min, Englisch

Der Naturwissenschafter David Suzuki und eine Riege von Profi-Snowboardern wollen den Sport weiterentwickeln und gleichzeitig zu einem bewussteren Lebensstil anregen. Die Handlung startet mit Marie-France Roy und ihrem selbstgebauten Lehmhaus auf Vancouver Island und begleitet dann Jeremy Jones auf seinen Rides fernab von Schigebieten. Tamo Campos engagiert sich mit „Beyond Boarding“ für humanitäre sowie Umweltprojekte und tourt mit seinem Splitboard und einem mit Pflanzenöl angetriebenen Schulbus durch British Columbia. Nachhaltiges Denken und Handeln mögen unsere Lebensqualität auch für die nächsten Generationen erhalten.

© Steiermark Tourismus / ikarus.cc, CINESTYRIA

WWW.CINESTYRIA.COM

10 YEARS

STEIERMARK
ONE SET FITS ALL

CINESTYRIA
FILMCOMMISSION AND FONDS

Steiermark

„Projekt Kugy“

Sport in Berg- & Naturräumen, Stefan Köchel, David Schickengruber (Österreich) 12 min, Deutsch

Im Februar 2015 machen sich die Speedrider Dominik Lindebner und Stefan Stockinger auf in die Julischen Alpen. Ihr Ziel ist das mächtige Kugy Couloir am 2645 m hohen Jalovec, seit jeher Blickfang vieler Alpinisten. Auf den Spuren von Julius Kugy, dem bedeutendsten Erschließer der Gebirgskette, wagen sie die Tour bei winterlichen Verhältnissen. Eis und Schnee erschweren den Aufstieg durch die steile Rinne, wobei ihre Gedanken jenseits der Felsformation liegen. In ihren Rucksäcken warten die nur acht Quadratmeter großen Gleitschirme auf ihren Einsatz. Dominik und Stefan wollen ein bis dato einzigartiges Vorhaben umsetzen: Die Durchfliegung des Couloirs an der engsten Stelle.

“All My Own Stunts“

Sport in Berg- & Naturräumen, Alastair Lee (Großbritannien) 24 min, Englisch

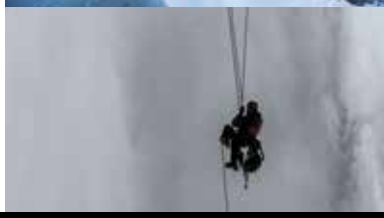
Der Engländer Rob Jarman ist begeisterter Mountainbiker und professioneller Stuntman. Bei einem Stunt mit dem Rad überlebt er einen Unfall knapp und bleibt schwer verletzt liegen. Der Weg zur absoluten Genesung ist lang und hart. Sein Ziel ist aber nicht nur wieder gehen zu können, sondern den englischen Downhill-Geschwindigkeitsrekord auf dem Mountainbike zu brechen. Man weiß nicht, ob man ihm das Erreichen des Ziels wünschen oder nur darauf hoffen soll, dass er aufhört derlei Aktionen zu versuchen.

20 min Pause

“The Frozen Titans”

Sport in Berg- & Naturräumen, Bryan Smith, David Pearson (Kanada) 53 min, Deutsch

Eine Geschichte über Will Gadd, der die Grenzen des Eiskletterns durch neue Ideen und viel Hingabe verschiebt. Die einzigartige Szenerie der gefrorenen Helmcken Wasserfälle in British Columbia bietet eine atemberaubende Kulisse für die ultimative Herausforderung. Der Wasserfall stürzt in ein 140 Meter hohes Höhlenportal, in dem sich im Winter gigantische und komplexe Eisformationen bilden. In dieser surrealen Szenerie befindet sich die schwerste Mixed-Kletterroute der Welt, die Will mit einem kleinen schlagkräftigen Trupp durchsteigen will.



Mittwoch 11.11.15

Dom im Berg
20:00 Uhr

“The Forecaster”

Natur & Umwelt, Greg Hackett (Großbritannien) 4 min, Englisch

Was bedeutet verantwortungsvolles Schitourengehen? Das Wissen über Lawinen kann über Leben und Tod entscheiden, ist aber bei vielen Geländeschifahrern nicht ausreichend vorhanden. Nachdem das Fahren abseits der Piste voll im Trend liegt, stellen sich hier Fragen der Verantwortung. Drew Hardesty, einer der erfahrensten Lawinenexperten Nordamerikas, versucht eine neue Ethik zu entwickeln, die auf aktuelle Entwicklungen eingeht. Wir folgen Drew an einem ganz normalen Arbeitstag im Tiefschnee und erfahren, was es heißt sich der Verantwortung für das eigene Leben tatsächlich bewusst zu sein.

“No Ski, no Fun“

Alpinismus & Expeditionen, Dariusz Zaluski (Polen) 32 min, Polnisch/englische UT

Andrzej Bargiel ist einer der besten Schialpinisten Polens. Als junger Bub begann er zu trainieren. Er hatte niemanden, der ihn dabei leitete. Er wollte einfach ein guter Schirennläufer werden und an Rennen teilnehmen. Mittlerweile ist er viel weiter, als er sich jemals erträumen ließ. Andrzej ist einer der Besten in diesem Sport und bereit, große Projekte anzugehen. Jetzt versucht er, mit den Schiern in die extremen Höhen der Achttausender vorzudringen.

S

“Dal Magic Wood al Action Wood” (Vom Magic Wood zum Action Wood)

Sport in Berg- & Naturräumen, Petra Rothmund (Schweiz) 25 min, Rätoromanisch/deutsche UT

Vor 15 Jahren entdeckt ein österreichischer Kletterer die Gneisblöcke im Wald nahe dem Dorf Ausserferrera in Graubünden. Zusammen mit Freunden putzt er die Blöcke. Sie finden hunderte Linien zum Bouldern, damals die schwierigsten der Welt. „Magic Wood“, wie sie ihr Paradies nennen, wird zu einem bekannten Bouldergebiet. Mit der steigenden Popularität tauchen aber auch Konflikte mit den Einheimischen auf. Der Film zeigt die Faszination des Boulderns und was geschehen musste, um die mehrmals drohende Schließung vom „Magic Wood“ abzuwenden.

20 min Pause

A

“Degrees North”

Alpinismus & Expeditionen, Guido Perrini (Schweiz) 54 min, Englisch

Die weltbekannten Freerider Xavier De Le Rue, Samuel Anthamatten und Ralph Backstrom wollen ihren Sport weiterentwickeln und haben eine gewagte Idee: Sie lassen sich von einem motorisierten Paragleiter auf Berggipfeln und Graten absetzen, um zu den steilen Hängen und Rinnen zu gelangen, die sie befahren. In den entlegenen Gegenden Svalbards und Alaskas merken sie schnell, dass die Techniken einiger Verfeinerung bedürfen, um sicher betrieben werden zu können. Die drei Abenteurer bewegen sich gekonnt auf dem schmalen Grat zwischen Spaß und Wahnsinn.

“Jeff Lowe’s Metanoia” 15:00 Uhr

Alpinismus & Expeditionen, Jim Aikman
(USA) 78 min, Englisch/deutsche UT

„Metanoia“ - eine neue Route durch die Eiger Nordwand, im Winter und solo. Als Jeff Lowe sie 1991 erstbeging, zählte er bereits zu den weltbesten Alpinisten. Aber er scheiterte als Mensch. Er vernachlässigte seine Tochter, und seine Firma schlitterte in Konkurs. Die Tour am Eiger kostete ihn beinahe das Leben, aber half ihm, ein besserer Mensch zu werden. Kurz bevor eine unheilbare Krankheit bei ihm diagnostiziert wurde.

„Der Berg ruft!“ 17:00 Uhr

Special Programme, außer Konkurrenz, Luis Trenker
(Deutschland) 95 min, Deutsch

„Der Berg ruft“, produziert 1937 von Luis Trenker, der auch als Drehbuchautor, Regisseur und Schauspieler fungierte, ist der Bergfilm schlechthin. Die Handlung schildert dramatisch das Wettrennen um die Erstbesteigung des Matterhorns im Jahr 1865. Der Engländer Edward Whymper und der Italiener Jean-Antoine Carrel, gespielt von Luis Trenker, waren erst als Seilschaft unterwegs, entwickeln dann aber einen verbissenen Konkurrenzkampf. Carrel muss zusehen, wie Whymper über den Hörnligrat als Erster auf den Gipfel steigt. Beim Abstieg kommt es jedoch zur Tragödie, als vier Männer nach einem Seilriss über die Nordwand in den Tod stürzen. Whymper wird verdächtigt, das Seil durchtrennt zu haben, um sein eigenes Leben zu retten. Das einzige Beweismittel hält Carrel in Händen.

S

“Brave New Wild” 19:30 Uhr

Sport in Berg- & Naturräumen, Oakley Anderson-Moore (USA) 76 min, Englisch

Die Filmemacherin Oakley Anderson-Moore stolpert über die hi8-Videokassetten ihres Vaters und entdeckt die Welt von exzentrischen Aussteigern und Hippies, die sich einer ganz speziellen Kunstform gewidmet haben: dem Felsklettern. Der Film ist eine humorige Beleuchtung des Zeitgeists im Yosemite der 1970er Jahre, wo der Ehrgeiz beim Klettern hoch, aber der Wille sich einem klassischen Lebensstil anpassen zu müssen niedrig waren. Durch Interviews mit Überlebenden, der Verarbeitung von Archivmaterial und animierten Comics geht die Regisseurin der Frage nach, wieso damals das Klettern so wichtig war, wenn dadurch doch nichts zu gewinnen war – aber man alles verlieren konnte.

Neubau zeitgemäßer Niedrigenergiehäuser und Passivhäuser

Revitalisierung mit Passivhausanspruch, Zanklhof, Graz-Gösting

ENERGIEBEWUSST BAUEN & SANIEREN

LEITNER garantiert Top-Qualität bei Planung und Ausführung. Ein kompetentes Team (Baumeister, Zimmermeister, Architekten) berät Sie umfassend, inklusive Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

NIEDERIGENERGIEHÄUSER • PASSIVHÄUSER • SANIERUNGEN
REVITALISIERUNGEN • DACHBODENAUSBAUTEN • CARPORTS

Alles aus einer Hand: Individuelle Planung und langjährige handwerkliche Erfahrung schaffen Vertrauen.

LEITNER
BAUMEISTER

BAUMEISTER LEITNER PLANUNG & BAUAUFSICHT GMBH
A-8010 Graz, Schönaugasse 4 | www.baumeister-leitner.at

N

„Supervulkan“

22:00 Uhr

Natur & Umwelt, Sebastian Scherrer
(Deutschland) 24 min, Deutsch

2011 erschüttert ein Erdbeben der Stärke 9 die japanische Ostküste. Im Atomkraftwerk Fukushima wird die Stromversorgung zerstört. Eine Atom-Katastrophe droht, die selbst Tschernobyl in den Schatten stellt. Der Schlüssel zu der Frage, ob auch Deutschland von seismischen Gefahren bedroht ist, liegt in der Eifel. Das grüne Naherholungsgebiet ist weltweit die Region mit der höchsten Vulkan-Konzentration. Und wo sonst in Mitteleuropa Vulkanausbrüche oft Millionen Jahre zurückliegen, sind es hier nur knapp 10.000 Jahre - geologisch ein Wimpernschlag. Erloschen ist hier nichts - die Eifel-Erde brodelt noch immer.

A

“Island of Marble Glacier”

Alpinismus & Expeditionen, Luc-Henri Fage
(Frankreich) 52 min, Französisch/englische UT

„Diego de Almagro“ ist eine von tausenden unbewohnten Inseln im chilenischen Teil Patagoniens, 52° südliche Breite. Um sich für diesen Kalkfelsen im Pazifik zu interessieren, muss man ein Schiffbrüchiger, Verrückter – oder Höhlenforscher sein. Die 20-köpfige Expedition aus Höhlenforschern und Wissenschaftern muss sich erst einmal im Unwetter eine 45m² kleine Hütte bauen, die zwei Monate lang als Basislager für alle dient. Von hier aus erkunden sie die Insel – im Schlauchboot oder zu Fuß. Sie tauchen in Höhlen und erforschen tiefe Kavernen. Gefahren sind auf der sturmgepeitschten Insel ständig präsent: Ein Unfall zieht eine dreitägige Bergung nach sich. Doch die faszinierenden Entdeckungen machen alles wieder wett. Ein großes Abenteuer aus wissenschaftlicher und menschlicher Sicht, erzählt aus der Perspektive eines Expeditionsteilnehmers.

„Luis Trenker – Der schmale Grat der Wahrheit“ 15:00 Uhr

Special Programme, außer Konkurrenz, Wolfgang Murnberger (Österreich) 90 min, Deutsch

Im Sommer 1948 reist der Südtiroler Bergsteiger, Schauspieler und Regisseur Luis Trenker zu den Filmfestspielen nach Venedig. Im Gepäck hat er die angeblichen Tagebücher Eva Brauns, die er nun dem amerikanischen Hollywood-Agenten, seinem alten Freund Paul Kohner, zur Verfilmung anbietet. Gleichzeitig versucht Leni Riefenstahl in München, die Veröffentlichung der Tagebücher vor Gericht zu verhindern. Die brisante Beziehung zwischen den beiden ehrgeizigen Filmemachern beeinflusst Trenkers Karriere ebenso wie der Aufstieg und Fall der Nationalsozialisten. Der Film urteilt nicht, sondern zeigt zwei passionierte Künstler, die mit allen Mitteln versuchen den großen Durchbruch zu schaffen - auch wenn sie dabei manchmal gegen ihre eigene Überzeugung arbeiten.

“Bear Island” 17:00 Uhr

Alpinismus & Expeditionen, Inge Wegge (Norwegen) 83 min, Norwegisch/englische UT

Drei Brüder schlagen sich auf Langlaufschiern durch eine verschneite, unwirtliche Landschaft. Jeder zieht einen Materialschlitten hinter sich her, auf dem ganz oben noch ein Surfboard befestigt ist. Das Aufbauen des Zeltes ist mühsam, da ihnen der Schneesturm ins Gesicht bläst. Am nächsten Morgen werfen sich zwei der Brüder in die Wellen des eiskalten Meeres, während einer Wache halten muss. Mit der Waffe in der Hand muss er Ausschau nach Eisbären halten und ihren Proviant verteidigen, denn sie wollen insgesamt zwei Monate auf der Bäreninsel verbringen.

“Killer Slope” 19:30 Uhr

Alpinismus & Expeditionen, Geertjan Lassche (Niederlande) 105 min, Niederländisch/englische UT

Im April 2014 startet eine niederländische Expedition in den Himalaya zum Cho Oyu, dem sechsthöchsten Berg der Welt. Der Dokumentarfilmer Geertjan Lassche begleitet die Bergsteiger auf ihrem Weg in Richtung Gipfel. Was treibt diese Menschen an? Wie rücksichtslos muss man beim Höhenbergsteigen sein? Und sind diese Bergsteiger wirklich so arrogant, wie sie wirken? Je näher das Team dem Gipfel kommt, desto stärker werden die Spannungen in der Gruppe. Bis sich dann, nach sechs Wochen, sogar der Berg selbst gegen die Bergsteiger wendet...

„Jurek” 22:00 Uhr

Alpinismus & Expeditionen, Pawel Wysoczanski (Polen) 73 min, Polnisch/deutsche UT

Im Oktober 1989 starb Jerzy Kukuczka bei einer Lhotse-Expedition. Tragischerweise die erste polnische Himalaya-Expedition, die ausreichend mit Geld, guter Ausrüstung und medialer Aufmerksamkeit ausgestattet war. Jerzy hatte sich mühsam hochgearbeitet. Vom sozialistischen Arbeiter zum Bergsteiger-Star, der sich mit Reinhold Messer an den 8000ern maß. Das Bergsteigen war damals mehr als nur ein Sport. Man kletterte für das Land, aber auch um sich Möglichkeiten zu erarbeiten, die der allgemeinen Bevölkerung im Kommunismus verwehrt waren. Ein Portrait, das mit Interviews, Archivmaterial und TV-Beiträgen eine der spannendsten Episoden in der Geschichte des Alpinismus beleuchtet.

A

“K2 - Touching the Sky” 15:00 Uhr

Alpinismus & Expeditionen, Eliza Kubarska
(Polen) 72 min, Polnisch/englische UT

Die Saison 1986 ging als der „Schwarze Sommer“ in die Besteigungsgeschichte des K2 ein: 13 Alpinisten starben am zweithöchsten Berg der Erde. Fast 30 Jahre später startet die Filmemacherin Eliza Kubarska eine Expedition mit mittlerweile erwachsenen Kindern von bekannten Bergsteigern, die am K2 ihr Leben ließen. Auf dem Weg zum K2 Basecamp sind Hania Piotrowska, Łukasz Wolf, Lindsey und Chris Tullis mit ihrer Lebensgeschichte konfrontiert. Sie versuchen diese Anziehungskraft zu ergründen, die einst ihre Eltern in die Berge trieb und schließlich tötete. Gleichzeitig fragt sich Eliza als Frau und erfahrene Alpinistin: „Ist meine Leidenschaft das Risiko wert? Und: Soll ich als Bergsteigerin ein Kind bekommen?“

N

“Hadwin‘s Judgement“ 17:00 Uhr

Natur & Umwelt, Sasha Snow
(Großbritannien) 88 min, Englisch

Grant Hadwin war Forstingenieur in Westkanada und daran gewöhnt, in der Natur abseits jeglicher Zivilisation zu überleben. Im weltweit letzten großen Regenwald der gemäßigten Klimazone war es seine Aufgabe, die größten, ältesten und somit wertvollsten Bäume zu finden und zu fällen. Doch mit den Folgen seiner exzellenten Fachkenntnisse konnte er immer schwerer leben. Seine Liebe zum Wald wurde unvereinbar mit der Rolle, die er bei dessen Zerstörung einnahm. Dieses Dilemma trieb ihn zu einem eigenartigen Verbrechen, das es in der Form noch nie gab und das letztlich auch all seinen eigenen Prinzipien widersprach.

“Streif – One Hell of a Ride” 19:30 Uhr

Sport in Berg- & Naturräumen, Gerald Salmina (Österreich) 120 min, Deutsch

Die Streif ist die ultimative Herausforderung. Wer nicht in bester geistiger und körperlicher Verfassung an den Start geht, verspielt nicht nur jede Chance auf den Sieg, sondern riskiert sich schwer zu verletzen. Der Film begleitet fünf Schirennläufer während des Sommertrainings und in ihrer Freizeit. Auch der Kitzbüheler Skiclub arbeitet an den Vorbereitungen für das Rennen. Dem Drama vor dem Rennen folgt das Drama des Rennens selbst: Erik Guay verletzt sich vor dem Abschlusstraining. Max Franz muss erfahren, dass er noch einiges zu lernen hat. Aksel Lund Svindal fühlt sich zu früh als Sieger. Und Hannes Reichelt überrascht seine Fans mit einer perfekten Fahrt. Dabei, aber das erfährt er erst nach der Siegesfeier 2014, hätte er eigentlich gar nicht starten dürfen.

„Unter Blinden – Das extreme Leben des Andy Holzer” 22:00 Uhr

Sport in Berg- & Naturräumen, Eva Spreitzhofer (Österreich) 95 min, Deutsch

Andy Holzer ist Extrembergsteiger und hat sechs der „Seven Summits“ bestiegen. Was ihn von anderen professionellen Bergsteigern unterscheidet? Er ist blind. Dennoch bewegt er sich an Orten, an denen man normalerweise keine Blinden vermutet: in steilen Wänden, beim Skifahren und Mountainbiken. Als Vortragender vor Führungskräften erklärt er Sehenden die Welt. Wie befreiend es ist, zu seinen Schwächen zu stehen und sich auf seine Stärken zu konzentrieren, erzählt der Film auf spannende und witzige Weise.

Foto: Horst Hofer, GRAWE Fotoclub – Spiegelsee, Dachstein-Region

Die Versicherung auf ***Ihrer*** Seite.

Ein großartiges Festival. Mit Sicherheit.

Wir von der GRAWE unterstützen nicht nur diese außergewöhnliche Veranstaltung – sondern auch die Entspanntheit mit der Sie sie erleben. Denn wer rundum abgesichert ist, kann die schönen Dinge des Lebens einfach genießen.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG · Tel. 0316-8037-6222 · service@grawe.at
Herrengasse 18-20 · 8010 Graz

www.grawe.at

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

“Alexandre, fils de berger” (Alexander, der Sohn des Schäfers)

Menschen & Kulturen, Anne, Erik und Véronique Lapied (Frankreich) 70 min, Französisch/Kopfhörer Deutsch

Alexandre ist etwa 10 Jahre alt und lebt in einem kleinen Bergdorf. Seit er denken kann, hütet er mit seinem Vater im Sommer rund 1000 Schafe. Fernand bringt ihm alles bei, was für das Alpleben wichtig ist. Alexandre lernt, sich in steilen Hängen zu bewegen, mit den Hunden zu arbeiten, die Herde zu treiben, Pflanzen zu erkennen oder lahmende Schafe einzufangen. In Hütten fernab jeglicher Straße, unter dem Sternenhimmel oder bei Blitz und Donner leben Vater und Sohn als perfekt eingespieltes Team auf über 2000m Höhe wahrlich über unserer Welt. Die Höhepunkte dieses Sommers werden die Durchfahrt der „Tour de France“, der Hubschrauber-Transportflug oder das Dorffest. Doch Alexandres größter Wunsch ist, seinen Vater von seinen Fähigkeiten so weit zu überzeugen, dass er erstmals die riesige Herde alleine hüten darf.

20 min Pause

„Norman Dyhrenfurth – Ein Leben wie im Film”

Alpinismus & Expeditionen, Hans-Jürgen Panitz (Deutschland) 50 min, Deutsch

Kaum jemand erreicht ein so hohes Alter wie Norman Dyhrenfurth, der Sohn des berühmten Himalaya-Expeditionsleiters Günter Dyhrenfurth und der ebenso bekannten Bergsteigerin Hettie Dyhrenfurth. In der Dokumentation erinnert sich der 97-Jährige zurück an seine Zeit als Universitätsprofessor für Film in Los Angeles, als Expeditionsleiter der ersten Mount Everest-Überschreitung und als Regisseur und Kameramann. Er drehte „Im Auftrag des Drachen“ mit Clint Eastwood und stand dem altösterreichischen Hollywood-Regisseur Fred Zinnemann bei „Am Rande des Abgrunds“ mit Sean Connery beratend zur Seite. Sogar Marilyn Monroe besuchte seine Vorlesungen an der UCLA Film School in Kalifornien.

S

„Denali"

Sport in Berg- & Naturräumen, Ben Knight (USA) 8 min, Englisch/deutsche UT

Es gibt keinen leichten Weg, um sich von einem Freund zu verabschieden. Vor allem wenn er einen durch schlimme Zeiten begleitet hat und man eng zusammengewachsen ist. Der Regisseur Ben Knight hat gemeinsam mit Produzent Ben Moon und dem Kameramann Skip Armstrong ein Projekt umgesetzt, das an persönlicher Tiefe nicht mangeln lässt. Es erzählt die Geschichte von einem Hund und einem Menschen, die sich gegenseitig in echter Freundschaft stets zur Seite gestanden haben.

SP

„Luis Trenker – Ein Mann und seine Legenden"

Special Programme, außer Konkurrenz, Karin Duregger (Italien) 52 min, Deutsch

Ein knorriger Naturbursch mit Filzhut und Bergsteigerhemd: So ist der 1990 verstorbene Luis Trenker bis heute in Erinnerung geblieben. In der Zwischenkriegszeit prägte der Regisseur und Schauspieler das Genre Bergfilm. Seine Filme lockten die Massen ins Kino – und faszinierten Hitler und Mussolini. Nach dem Zweiten Weltkrieg positionierte sich der Südtiroler trotzdem lieber als Regimegegner. In lebhaft vorgetragenen Anekdoten erzählte er im Fernsehen aus seinem Leben – kurzweilig, erheiternd und völlig unkritisch. Heute zeichnen seine Briefe an NS-Eliten und die Aussagen von Zeithistorikern und Wegbegleitern ein anderes Bild. Die Dokumentation skizziert das Schaffen eines Legendenbildners, der, von Anbeginn an, an seinem eigenen Bild für die Nachwelt geschnitzt hat.

20 min Pause

„Die Freiheit die ich meine”

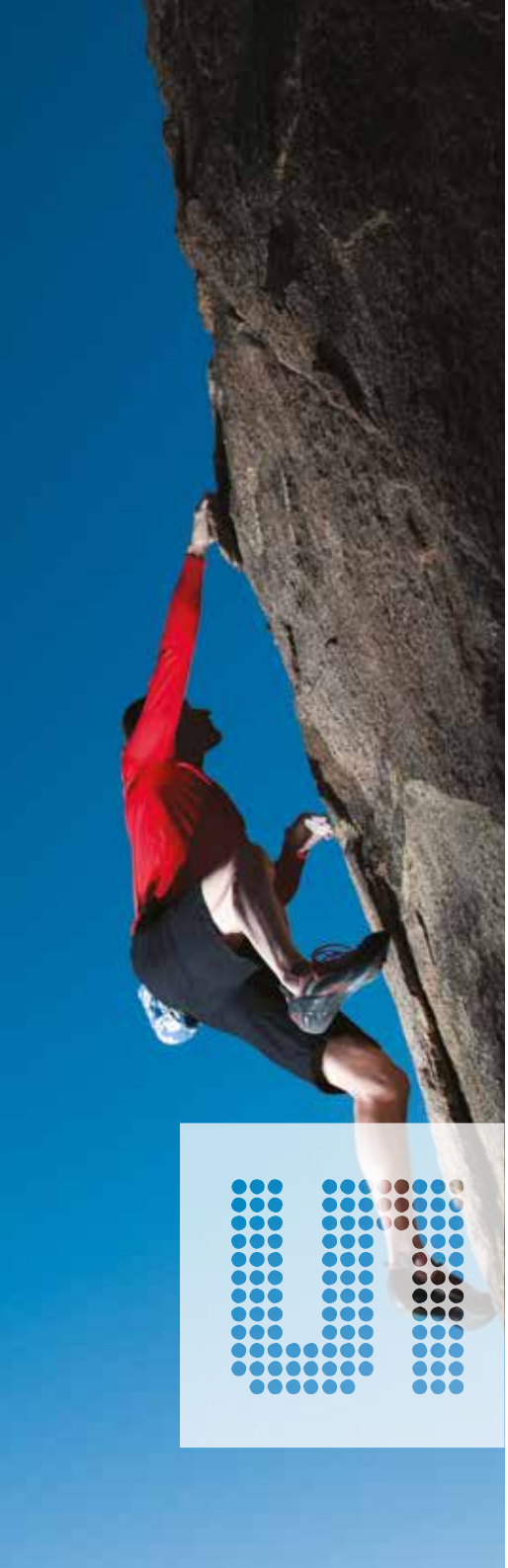
Sport in Berg- & Naturräumen, Eduardo Gellner (Österreich) 49 min, Deutsch

Eine waghalsige Idee: Zwei eintausend Meter hohe Mauern aus Kalkgestein ohne Seil und ohne Partner zu klettern. Free Solo. Beide Routen sind einst von Albert Precht erschlossen worden - anspruchsvolle, lange, wenig begangene Alpintouren. Rudolf Hauser will noch dazu diese Wände, die etwa 15 Kilometer Luftlinie voneinander entfernt liegen, durch einen Berglauf und eine Radeinheit verbinden. Alles aus eigener Kraft. Alles an einem Tag. Sein Körper ist gut trainiert und bereit. Aber reicht das aus? Wie weit kann man die eigene Psyche trainieren, um im entscheidenden Moment die Nerven zu bewahren?

„Auf Skiern am Limit”

Sport in Berg- & Naturräumen, Max Reichel, Franz Hinterbrandner (Deutschland) 49 min, Deutsch

Steilwandskifahren - ein Sport, der immer schon wenigen Auserwählten vorbehalten war und in dem Fehler erbarmungslos bestraft werden. Die Arenen dieser Spielart des Skifahrens sind unter anderem die bis zu 60 Grad abfallenden Nordflanken der Schobergruppe und der Dolomiten. Die Protagonisten, Thomas Gaisbacher aus Tirol und Samuel Anthamatten aus Zermatt, führen durch die Geschichte des Steilwandskifahrens und zeigen auch den Aufwand „hinter den Kulissen“: die Vorbereitung im Sommer, das Training, die Zielfindung - bis zum tatsächlichen „drop in“ in die steile Wand.



www.ams.com

Höchst-leistung.

Wir verbinden die Technologie mit dem Menschen.

Sensorlösungen von ams findet man in allen Lebensbereichen, im Auto, Smartphone, der Konsumelektronik, Industrie und Medizintechnik.

Wir gestalten die Welt mit unseren Mikrochips und Sensorlösungen und machen sie sicherer und umweltfreundlicher.

Erfahren Sie mehr über uns:
www.ams.com/about

Aktuelle Jobpositionen unter:
www.ams.com/careers

S

“RUSSIA Coast to Coast”

Sport in Berg- & Naturräumen, Jürgen Gruber (Österreich) 75 min, Deutsch

Wolfgang Fasching ist die lebende Legende des Ausdauer-Radsports. Dreimal hat er das Race Across America gewonnen. 2007 verabschiedete er sich in seine sportliche Rennrad-Pension. Doch Rennradfahren ist seine Leidenschaft, der er nicht widerstehen kann. Im Juli 2014 bricht er zu einem neuen Abenteuer auf. Einmal will er es noch wissen und lässt sich zusammen mit seinem 20-köpfigen Team auf eine waghalsige Expedition quer durch Russland ein. Als erster Mensch will er 10.000 Kilometer nonstop von Wladiwostok nach St. Petersburg fahren - auf dem Fahrrad. Der Film begleitet Wolfgang auf seiner Reise der anderen Art von der Pazifik- bis zur Ostsee-Küste über fast 22 Tage.

AUF DEM WEG ZU IMMER NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

Seit über 60 Jahren steht der Name GAW für Kompetenz und Qualität im industriellen Anlagenbau.

Das Familienunternehmen mit Sitz in Graz ist Zentrum der international operierenden Firmengruppe GAW GROUP und pflegt seit jeher eine hohe Beziehungsqualität zu den Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Partnern.

www.gaw.at

GAW technologies

„Matterhorn - Gefangen in der Nordwand“

Special Programme, außer Konkurrenz, Leo Dickinson (Großbritannien) 40 min, Deutsch

Der Film folgt dem Schicksal dreier britischer Bergsteiger beim Versuch die schwierige Nordwand des Matterhorns im Winter zu besteigen. Zugleich lässt der Film die Erinnerung an den Unfall des Erstbesteigers Edward Whymper wachwerden, bei dem vier seiner Kameraden in den Tod gestürzt sind. Aber auch die moderne, viel besser ausgerüstete Expedition wird von großen Problemen getroffen. Eric Jones, einer der Bergsteiger, stürzt und sein Leben hängt an einem seidenen Faden. Und dann bricht einer der wildesten Stürme los, die Zermatt und das Matterhorn je erlebt haben. Die Bergsteiger sind gezwungen, den Versuch während dieses schrecklichen Gewitters mit mörderischen Blitzen fortzusetzen.

Podiumsdiskussion: “Anything Is Possible – Vom Stummfilm zur Cloud”

Special Programme, Podiumsdiskussion, Leo Dickinson & Sven Allenbach (Großbritannien & Schweiz) 60 min, Englisch/ Kopfhörer Deutsch

Diese Podiumsdiskussion ist eine Begegnung zweier Generationen. Leo Dickinson (*1947) kann von selbst auf den Helm geschraubten Kameras und den Anfängen der Actionfilmerei erzählen. Sven Allenbach (*1971) filmt mit smartphonegesteuerten Drohnen und generiert mit Hashtags Likes. 20 Jahre liegen dazwischen, aber während die Kamera läuft, rennt die Zeit. Schaffen die beiden gemeinsam einen Blick in die Zukunft unserer Filmkultur, indem sie die bekannten Schritte aus der Vergangenheit bis in die Gegenwart konsequent weiterdenken?

20 min Pause

“#82 Summits”

Sport in Berg- & Naturräumen, Sven Allenbach, Samuel Gyger (Schweiz) 52 min, Deutsch

Der Dokumentarfilm folgt dem ehrgeizigen Sommerprojekt von Ueli Steck und seinem Betreuer Daniel Mader. Ueli erkletterte mit minimalistischer Ausrüstung alle 82 Viertausender der Alpen in 62 Tagen. 30 Gipfel bestieg er dabei alleine, die übrigen mit verschiedenen Kletterpartnern. Die Filmcrew hatte die Bergsteiger stets im Visier der Helikopterkamera - oft die einzige Möglichkeit ihnen zu folgen. Auch filmten sich die Protagonisten bei den Besteigungen selbst. Durch die Synthese dieser beiden unterschiedlichen Perspektiven entstand ein Film mit atemberaubenden Bergaufnahmen und authentischen Momentaufnahmen der Alpinisten, die einem das Gefühl geben live mit dabei zu sein.

UNIVERSUM, jeden Dienstag 20.15 Uhr ORF 2

ORF Natural History Unit, Austrian Broadcasting Corporation | E-Mail: nhu@orf.at | http://tv.orf.at/universum

„Wilde Slowakei“

Natur & Umwelt, Jan Haft
(Deutschland) 44 min, Deutsch

Die Slowakei liegt im Herzen Europas, doch wissen wir wenig von diesem Staat. Die Vielgestaltigkeit der slowakischen Natur überrascht, denn auf gut 49.000 Quadratkilometern befinden sich Überschwemmungsebenen und Flussauen, schroffe Hochgebirge und sanfte Hügellandschaften mit der jeweils typischen Fauna und Flora. Die Slowakei hat sich in Teilen ihre Ursprünglichkeit bewahrt, was sich schon darin äußert, dass noch mehrere hundert Wölfe und Bären durch uralte Wälder streifen. Dem aufmerksamen Beobachter begegnen Endemiten und Raritäten, wie der kuriose Blauschnegel, der vom Aussterben bedrohte Hundsfisch und die seltene Tatra-Gämse. Luftaufnahmen, die das ganze Land aus der Vogelperspektive zeigen, prägen den Film ebenso wie aufwändig gedrehte Bilder der kulturellen Schätze der Slowakei.

„Engadin - Wildnis der Schweiz“

Natur & Umwelt, Kurt Mayer, Judith Doppler
(Österreich) 53 min, Deutsch

Vor hundert Jahren wurde im Schweizer Engadin, im „Garten des Inn“, der erste Nationalpark der Alpen gegründet. Er beherbergt auch heute noch das größte unangetastete Wildnisgebiet der Schweiz. Wenn sich im Frühling die Morgensonne in den blaugrünen „Augen“ der Oberengadiner Seenplatte spiegelt, dann füllen sich langsam die Wildbäche der Region und mächtige Wasserfälle stürzen die riesigen Felswände hinab. Steinböcke jagen munter über steile Wände, prächtige Bartgeier betreiben eifrig ihre Knochenschmieden und immer wieder taucht auch ein Luchs in dieser hochgelegenen Region auf.

20 min Pause

„Afrikas Wilder Westen – Namibias Wüstenpferde“

Natur & Umwelt, Franz Leopold Schmelzer
(Österreich) 51 min, Deutsch

In der Namib, Afrikas trockenster Wüste, können nur Spezialisten überleben: Oryx-Antilopen, Tüpfelhyänen oder Schakale. Doch sie ist auch Heimat für eine Tierart, die sich hier erst seit 100 Jahren behauptet: die Namibs! Afrikas einzige Wildpferde sind Relikte der deutschen Kolonialzeit – zurückgelassen wie die Geisterstädte der Minen, die vom Sand zurückerobert wurden und eine Wildwest-Atmosphäre schaffen. Rund 200 Pferde des einstigen Bestandes leben noch, behaupten sich gegen Dürre, Hitze, die ständigen Sandstürme, permanent bedroht von Skorpionen, Schlangen und Hyänen. Nur ein altes Bohrloch, mit dessen Wasser einst die deutsche Eisenbahnlinie versorgt wurde, rettet sie vor dem Verdursten.

Mitglied werden

und Vorteile genießen

- **Ermäßigung auf Hütten**
- **bester Versicherungsschutz**
- **vielfältiges Freizeit- & Aktivprogramm**

Foto: norbert-freudenthaler.com

alpenverein
österreich

“Redemption: The James Pearson Story”

Sport in Berg- & Naturräumen, Paul Diffley, Chris Prescott (Großbritannien) 53 min, Englisch/deutsche UT

James Pearson machte in Großbritannien eine steile Kletterkarriere, indem er innerhalb kurzer Zeit schwierige Trad-Projekte realisierte und diese Erfolge im Internet kommunizierte. Als Zweifel hochkamen, ob die Grade gerechtfertigt seien, wurde James zum Outsider in der Kletterszene und begann auch an sich selbst zu zweifeln. Er flüchtete von den britischen Inseln und kletterte auf der ganzen Welt, um sich von den Stimmen seiner Kritiker unabhängig zu machen. Dabei lernte er auch die brutal ehrliche französische Kletterin Caroline Ciavaldini kennen, die ihm dabei half sich auf sich selbst zu besinnen. Nun war er bereit, sich seinen Jugendsünden zu widmen und nach England zurückzukehren.

20 min Pause

„Zurück ans Licht (Into the Light)”

Sport in Berg- & Naturräumen, Jochen Schmoll (Deutschland) 52 min, Deutsch

Majlis al Jinn ist eine riesige Höhle im Oman und eine Herausforderung für die beiden Kletterer Chris Sharma und Stefan Glowacz. Gemeinsam seilen sie sich zuerst 170 Meter in die Höhle ab, um danach vom tiefsten Punkt wieder zurück ans Tageslicht zu klettern. Für diese extreme Tour müssen sie ihre physischen und psychischen Kräfte bündeln, da sie beinahe kopfüber in den steilen Dächern der Höhle hängen.

©2016 W. L. Gore & Associates GmbH. GORE-TEX, GUARANTEED TO KEEP YOU DRY, C-KNIT, GORE und Blitzzeichen sind Marken von W. L. Gore & Associates

BEI JEDEM WETTER

ERLEBE DEN UNTERSCHIED

Seb Michaud
Professioneller Freerider

GUARANTEED TO KEEP YOU DRY
GORE-TEX® PRODUCTS

KOMFORT IN EINER NEUEN DIMENSION

GORE® C-KNIT™ PRODUKTTECHNOLOGIE

- WEICHER*
- BIS ZU 10% LEICHTER**
- BIS ZU 15% ATMUNGSAKTIVER**
- DAUERHAFT WASSER- UND WINDDICHT

Erlebe mehr auf gore-tex.de/c-knit

* gemäß einer Verbraucherstudie mit 204 Teilnehmern – Japan, Aug. 2014
** gegenüber gleichwertigen 3-lagen GORE-TEX® Laminaten mit Trikotfutter

BERG FUCHS
WIR SIND BERGSPORT

Bergfuchs Wien
Kaiserstraße 15, A-1070 Wien

Bergfuchs Graz
Hans-Resel-Gasse 7, A-8020 Graz

www.bergfuchs.at

„Tatort Matterhorn"

Alpinismus & Expeditionen, Gieri Venzin, Tilmann Remme (Deutschland) 87 min, Deutsch

Bei der Erstbesteigung des Matterhorns im Juli 1865 stürzen vier Menschen auf tragische Weise in den Tod. War es ein Unglück? Sabotage? Oder gar Mord? Pen Hadow, der Urgroßneffe des Absturzopfers Douglas Hadow, will wissen, was wirklich geschah. Bei der Spurensuche werden Seile nachgebaut und einem Test unterzogen. Er inspiziert die Absturzstelle und recherchiert in alten Akten. „Tatort Matterhorn" ist ein spannender Krimi im Hochgebirge. Das Drama der Erstbesteigung wird minutiös rekonstruiert und sieben Bergsteiger erklimmen in historischen Kostümen den Gipfel. Fesselnde Bilder lassen den Zuschauer eintauchen in die Welt des frühen Alpinismus.

20 min Pause

"Stone Free"

Sport in Berg- & Naturräumen, Alastair Lee (Großbritannien) 29 min, Englisch/deutsche UT

Julian Lines ist einer der besten Kletterer Englands – aber kaum einer kennt ihn, da er am liebsten alleine klettern geht. Der Haken dabei ist, dass niemand da ist um ihn zu sichern. Die logische Konsequenz aus diesem Zugang ist das Free Solo. Die meisten Routen klettert Julian Onsight ohne Seil und nicht wie sonst bei Solos üblich mit vorherigem Auschecken der Route im Toprope. Er wagt sich vom Wandfuß Meter für Meter ins Ungewisse.

„Der Zinnenmann Christoph Hainz"

Alpinismus & Expeditionen, Markus Frings (Italien) 38 min, Deutsch

Christoph Hainz gilt als einer der vielseitigsten Alpinisten seiner Zeit und sein Name ist unwiederbringlich mit vielen Bergen dieser Welt verbunden - besonders aber mit den Dolomiten und vor allem mit den Drei Zinnen. Hier ist er die schwierigsten Touren geklettert und hat auch eigene Routen eingerichtet. Dass der Bergführer nicht international bekannt ist, liegt an seiner ruhigen, introvertierten Art. Deshalb kommen in dieser Dokumentation auch viele Freunde und Weggefährten zu Wort, die bezeugen, dass nicht immer nur die präsentesten Kletterer die besten sind.

MEINE BERGE.

Als Partner von Mountainfilm Graz wünscht
die Kleine Zeitung gute Unterhaltung.

Foto: Pete Mortimer aus dem Film „Valley Uprising"

MEINE KLEINE.

KLEINE ZEITUNG

www.kleinezeitung.at

A

“Adventures Of The Dodo”

Alpinismus & Expeditionen, Sean Villanueva O‘Driscoll (Belgien) 55 min, Französisch/englische UT

Kapitän Bob Shepton, 79 Jahre alt, ruft den „Wilden Haufen“ – Sean Villanueva O’Driscoll, Benjamin Ditto, Olivier und Nicolas Favresse – vier Jahre nach ihrem letzten Grönland-Abenteuer wieder auf sein Boot für die ultimative Mission! An Bord der „Dodo’s Delight“, einem 10 Meter langen Segelboot, misst sich das Team mit dem arktischen Eis, Eisbären und grausigen Stürmen auf der Suche nach dem heiligen Gral: noch nie gekletterte Big Walls und musikalische Erleuchtung. Nach ein paar appetitanregenden Wänden und Liedern in Grönland finden sie auf Baffin Island die großen jungfräulichen Wände, die sie zur Inspiration für ihre Musik brauchen – um dann die Truppe in noch nie erreichte Höhen zu treiben!

20 min Pause

S

“Valley Uprising”

Sport in Berg- & Naturräumen, Nick Rosen, Peter Mortimer (USA) 98 min, Englisch/deutsche UT

Ein kaum bekanntes Kapitel der jüngeren amerikanischen Geschichte entfaltet sich zwischen den steilen Granitwänden des Yosemite Nationalparks. Seit 50 Jahren ziehen diese Felsen Abenteurer und Aussteiger an, die sich zur Gänze dem Sport verschreiben und einem konservativ-materialistischen Lebensstil entsagen. Die neu entstandene Gegenkultur führt zwar zu Spannungen mit der Parkaufsicht, bringt aber auch die besten und mutigsten Kletterer Amerikas hervor. Die Geschichten einzelner Charaktere aus den Generationen von Yosemite Kletterern sind so abenteuerlich, dass man sie nicht besser hätte erfinden können.

BESSER

DAS LIFESTYLE + ENTERTAINMENT MAGAZIN

*
JETZT GRATIS REGELMÄSSIG LESEN!

Jetzt gratis abonnieren und 6x im Jahr kostenlos nach Hause bekommen.

facebook.com/BesserMagazin
www.besser-magazin.at/gratisabo

„Giovanni Segantini – Magie des Lichts“

Menschen & Kulturen, Christian Labhart
(Schweiz) 82 min, Deutsch

Kunstmaler, Anarchist, Aussteiger: Das alles war Giovanni Segantini. Er schuf, meist unter freiem Himmel, monumentale Werke, in denen oft einfache Menschen müde, den Blick nach unten, in der idealisierten Natur einer Hochgebirgslandschaft eingebettet sind. Im Lauf seines Lebens stieg er auf der Suche nach mehr Licht immer höher hinauf. 41-jährig starb er im Engadin einsam in einer Berghütte, vor der seine Staffelei stand. Ein stiller, meditativer Film, eine Antithese zum Mainstream des Konsums - eine Hommage an den Maler. Keine Kommentare verstellen den Blick, das Wort hat der Maler selbst, in Form von autobiographischen Texten, gelesen von Bruno Ganz.

20 min Pause

„Zwischen den Welten - Hüter des Erbes“

Menschen & Kulturen, Sabine Holzer
(Österreich) 50 min, Deutsch

Ob die Yapesen in Micronesien, die Inuit in Grönland oder die Yanomami in Brasilien - den Menschen ist es gelungen, sich an unterschiedlichste Lebensräume anzupassen und zu überleben. Doch vermischen sich heute vielerorts uralte Traditionen mit dem sogenannten westlichen Lebensstil. Die spannende Dokumentation zeigt, wie einzelne Vertreter ihrer Völker versuchen die Kultur ihrer Vorfahren zu erhalten: Der 17-jährige Dario Yanomami verlässt sein Dorf um sich in der Stadt für die Rechte seines Volkes einzusetzen. Im Osten Grönlands ist Tobias einer der letzten Inuit, der noch mit dem traditionellen Hundeschlitten zur Jagd in Schnee und Eis hinausfährt. Auf ihrer Südseeinsel legen die Yapesen großen Wert auf ihre Bräuche, sind aber aktuell von einem Luxushotel-Projekt einer Investorengruppe aus China bedroht.

S

“Sun Dog”

Sport in Berg- & Naturräumen, Ben Sturgulewski (USA) 6 min, non verbal

Der Film begleitet auf poetische und einfühlsame Weise die Beziehung zwischen dem Freeskier Santiago Guzman und seinem Hund Conga. In einem Wechselspiel aus Freude, Loyalität, Verspieltheit und Neugierde besteigen die beiden versteckte Berggipfel in Patagonien. Am Gipfel angekommen stellt sich die Frage, wie Hund und Herrchen den Weg ins Tal gemeinsam meistern werden. Der eine auf Schiern, der andere auf Pfoten. In einer unglaublichen Dynamik aus Geschwindigkeit und Leidenschaft gleiten die beiden durch den Pulver, über Steilhänge und Abgründe hinweg. Eine einzigartige Hommage an die Kommunikation ohne Worte und die Beziehung zwischen Mensch, Schisport und Hund.

S

“Balloonskiing”

Sport in Berg- & Naturräumen, Johannes Aitzetmüller (Österreich) 10 min, Deutsch

Der Film folgt einem Tiroler Urgedanken: dem Wunsch nach Freiheit. Eine Gruppe von Freeridern sucht in den heimischen Bergen nach eigenen Linien. Sie scheuen keine körperlichen Strapazen und halten zusammen. Übernachten auf Bergkämmen um bei perfekten Bedingungen abfahren zu können. Sie lassen sich vom Wind treiben und von einem Heißluftballon hoch oben in den Bergen absetzen. So versuchen sie, sich mit den Elementen zu verbinden und noch tiefer in die Natur einzutauchen.

A

“The Pursuit of Endurance, on the Shoulders of Shackleton”

Alpinismus & Expeditionen, Bertrand Delapierre (Frankreich) 52 min, Französisch/englische UT

Die Expedition Ernest Shackletons zum Südpol ist nach wie vor als Geschichte eines unglaublichen Überlebenskampfes bekannt. Der Kapitän der gestrandeten Endurance ließ seine Mannschaft auf einer kleinen Insel zurück, um Hilfe zu holen. Tatsächlich konnte er Monate später seine Männer aus den widrigen Bedingungen retten. 100 Jahre danach lassen sich neun Abenteurer von der Geschichte inspirieren. Sie wollen jene kleinen, antarktischen Inseln besegeln, die auf Shackletons Odyssee eine Rolle spielten. Mit Schiern und Snowboard erkunden sie die Inseln und stellen sich den harschen Bedingungen.

20 min Pause

S

“Mountain Bikes and Bothy Nights”

Sport in Berg- & Naturräumen, Alastair Humphreys (Großbritannien) 8 min, Englisch

Auf eine bezaubernde Weise beleuchtet Alastair Humphreys die legendären “Bothies“ während seiner Tour mit dem Mountainbike durch die schottische Wildnis. „Bothies“ sind kleine, einfache Hütten, die früher als Unterkünfte für Farm-Arbeiter dienten und nun unversperrt jedem Schutzsuchenden ein Dach über dem Kopf bieten. Mehr als 100 Bothies gibt es in Großbritannien, weitab von Straßen und Orten. Alastair radelt alleine durch gewaltige Landschaften von Bothy zu Bothy und lässt uns in seinem wahrhaft schönen Film auch an seinen Gedanken teilhaben.

A

“K2 and the Invisible Footmen”

Alpinismus & Expeditionen, Iara Lee (Brasilien) 55 min, Balti, Urdu, Englisch & Portugiesisch/englische UT

Jeder Bergsteiger, der sich an den K2, den zweithöchsten Berg der Erde heranwagt, weiß, dass er damit sein Leben aufs Spiel setzt. Einer von vier Gipfelbesteigern kommt nicht mehr nach Hause, sagt die Statistik. Jahr für Jahr riskieren auch die pakistanischen Träger ihr Leben bei der Arbeit für die Expeditionen. Die Familien in dieser entlegenen Gebirgsregion leben am Existenzminimum und können sich am K2 etwas Geld verdienen. In Härte und Durchhaltevermögen stehen sie den heroischen Bergsteigern um nichts nach.

„Lachse, Bären, Liebestänze – Bei den Itelmenen auf Kamtschatka"

Menschen & Kulturen, Christoph Boekel
(Deutschland) 43 min, Deutsch

Hohe, teils aktive Vulkane, undurchdringliche Wälder, mit Beerensträuchern bedeckte Ebenen und unzählige Flüsse prägen die faszinierende Landschaft auf der größten Halbinsel Ostasiens. Georg Wilhelm Steller war im frühen 18. Jahrhundert einer der ersten Forscher, dem es gelang, nach jahrelangen Strapazen Kamtschatka zu erreichen. Neben der Beschreibung der Tier- und Pflanzenwelt galt sein Interesse den Itelmenen, den Ureinwohnern des südlichen Kamtschatka. Stellers umfangreiche Aufzeichnungen ihrer Traditionen ermöglichen heute den Nachfahren der Itelmenen, Teile ihrer in Vergessenheit geratenen Kultur wiederaufleben zu lassen. Christoph Boekel begibt sich auf die Spuren Stellers und wird von den Itelmenen ebenso freundschaftlich aufgenommen.

"Gigants – 5 bostgs monumentals en il Grischun" (Giganten – fünf monumentale Baumriesen Graubündens)

Natur & Umwelt, Arnold Rauch
(Schweiz) 26 min, Rätoromanisch/deutsche UT

Der Film zeigt fünf verwurzelte Giganten in ihrer ganzen Pracht. Es sind große und großartige Exemplare, unverwechselbar, monumental, einzigartig. Zu betrachten und bewundern sind: eine Fichte, die höchste Europas, eine gewaltige Buche, ein sehr seltener Kastanienbaum, eine riesige Esche und die wohl älteste Zirbe weltweit. Jeder dieser Baumriesen hat seine eigene Geschichte. Sie sind „Persönlichkeiten", die seit Jahrhunderten am gleichen Ort Wind und Wetter trotzen.

20 min Pause

"Live for Passion"

Alpinismus & Expeditionen, Pavol Barabás
(Slowakei) 58 min, Deutsch

Vor 90 Jahren hat ein slowakischer Student für Erstaunen gesorgt. Wieslaw Stanislawski kletterte Linien in den großen Wänden der Tatra, in die sich davor niemand hineingewagt hätte. Nur mit einem Hanfseil um den Bauch stieg er leichtfüßig mit Mut und Hingabe durch steilen Fels. Zwei Freunde lassen sich von Wieslaws Geist inspirieren und wollen seine Routen in einer großen Tour verbinden. Die heutige Ausrüstung mag besser sein, aber die beiden setzen sich zum Ziel, das Projekt in verschneiten, winterlichen Bedingungen zu realisieren. Stanislawskis Credo wird sie dabei ständig begleiten: „Wenn jemand etwas aus der Tiefe seines Herzen heraus wünscht, wird es ihm am besten gelingen."

PASSION
FOR INNOVATION

We research, we ask questions, we set ourselves challenges, we consistently look for the best solution for our customers, we develop our expertise generation after generation, we invest, we are at the cutting edge, we are the global market leader, we help to shape the future. We transform our passion for special steels into a driving force for technological progress. We are ***BÖHLER****.*

BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG
A-8605 Kapfenberg, Mariazeller Straße 25
Phone +43-3862-20-37181, Fax +43-3862-20-37576
E-mail: info@bohler-edelstahl.at, www.bohler-edelstahl.com

BÖHLER

SPECIAL STEEL FOR THE WORLD'S TOP PERFORMERS

„Im Land des Schamanen"

Menschen & Kulturen, Alessandro Soetje
(Deutschland) 30 min, Deutsch

An einer viel befahrenen Straße in den Alpen wohnt der Schamanenkünstler Lorenz. Er bestreitet seinen Lebensunterhalt dadurch, dass er Totems meißelt und Steine bemalt, um sie an die Touristen zu verkaufen. Aus der Verflechtung nordamerikanischer Indianergeister mit den Traditionen Südtirols bastelt er sich seine Mythenwelt. Doch der erste, der die friedliche Stille des Waldes durchbricht, ist Lorenz selbst. Getrieben von dem Wunsch, seine eigene Philosophie über das Leben und die Kunst an sich preiszugeben, die sowohl sehr einfach als auch gnadenlos ist: „In der Natur zählt nur das Eine: Überleben."

"Onekotan – The Lost Island"

Alpinismus & Expeditionen, Simon Thussbas
(Deutschland) 52 min, Deutsch

Einzigartig auf unserem Planeten liegt die Insel Onekotan am pazifischen Feuerring irgendwo zwischen Kamtschatka und Hokkaido. Unbewohnt, inmitten einer der stürmischsten und kältesten Meeresregionen der Erde, gleichzeitig wunderschön anzusehen. So faszinierend, dass Matthias Haunholder und Matthias Mayr den Entschluss fassen, dort eine Schiexpedition zu unternehmen. Wie bei den mythologischen Sirenen entwickelt sich die Beziehung anders als erwartet. Dass die Mitglieder des Teams 18 Tage nach Ankunft auf Onekotan noch am Leben sind, von ein paar Erfrierungen abgesehen, verdanken sie ihrem Zusammenhalt, der Erfahrung und ihrer grenzenlosen Motivation das Ziel zu erreichen.

Das Magazin für Aufsteiger!

Jetzt **gratis** testen!

KOSTENLOSES PROBE-EXEMPLAR:

T 02732/82000-45 | Fax 02732/82000-82 | office@lwmedia.at

www.landderberge.at

„Die gefährlichsten Schulwege der Welt - Himalaya“

Menschen & Kulturen, Leonhardt Steinbichler (Deutschland) 43 min, Deutsch

Im Dorf Zangla am Fluss Zanskar in 4000 Meter Höhe im indischen Himalaya wohnt der zehnjährige Motup mit seiner Familie. Völlig abgeschieden leben hier 650 Menschen. Wer nicht ewig im Dorf bleiben will, muss in eine der guten Schulen in der großen Stadt. Motup bereitet sich nach zwei Monaten Winterferien mit seinem Vater auf die Reise nach Leh vor – in das Internat, das er und seine Freunde besuchen. Sein Schulweg ist ein Fußmarsch, der mindestens vier Tage dauern wird. Die Route führt 100 Kilometer über einen meist zugefrorenen Fluss, der sich plötzlich auch in einen reißenden Strom verwandeln kann. Es ist der wohl längste Schulweg der Welt.

„Bärenkinder“

Natur & Umwelt, Angelika Sigl (Deutschland) 44 min, Deutsch

Vaclav Chaloupek ist ein Jahr lang Ersatzmutter für zwei Braunbären. Er teilt mit ihnen sein Haus, spendet Körperwärme, füttert sie und erklärt ihnen die Welt. Während das Weibchen als vorsichtige Entdeckerin die Umgebung erkundet, ist das Männchen ein ungestümer Rüpel. Je älter die Bären werden, umso schwieriger wird es, die beiden auf ihren Streifzügen zu bändigen. Die witzigen und überraschenden Situationen, in die die drei geraten, machen den Film zu einem unterhaltsamen und spannenden Abenteuer.

20 min Pause

„Kühe, Käse und 3 Kinder“

Menschen & Kulturen, Susanna Fanzun (Schweiz) 93 min, Rätoromanisch/deutsche UT

In der großen Welt der kleinen Alp Gün erleben die drei Kinder Braida (8), Marchet (6) und Jon (3) ihren Sommer mit Kühen und Käsen auf 1995 Meter Höhe. Die Kinder müssen hier viel Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und beeindrucken mit ihrem Wissen über den Umgang mit Tier und Natur. Die Sicht der Eltern Anna und Riccardo auf den erzieherischen Aspekt des einfachen Lebens komplettiert das Bild. Das Leben, Spielen und Arbeiten mit den Tieren auf der Alp steht in einem eindrücklichen Gegensatz zur komplexen Lebensrealität vieler Menschen. Der Film wirft Fragen in Bezug auf Konsum, Komfort und mediale Vernetzung auf.

“Our Local Epic”

Sport in Berg- & Naturräumen, William G. Taggart (USA) 30 min, Englisch

Diese Dokumentation begleitet eine der schwierigsten mehrtägigen Kayaktouren Nordamerikas. Wer oben in die unzugängliche Schlucht einfährt, muss alle Wasserfälle und Engstellen passieren, um unten wieder herauszukommen. Es besteht kaum die Möglichkeit sich die schwierigen Stellen vorher anzusehen. Unter diesen Bedingungen zu filmen ist ein Abenteuer für sich, das Will Taggart aber meisterlich beherrscht. Neben der aktuellen Befahrung kommen auch die Pioniere in dieser Schlucht zu Wort und erzählen, wie sie damals den Mut fassen konnten, ins Boot zu steigen.

„Spielplatz der Extreme – Die Verdonschlucht”

Sport in Berg- & Naturräumen, Max Reichel, Franz Hinterbrandner (Deutschland) 49 min, Deutsch

In der französischen Haute-Provence liegt einer der spektakulärsten und außergewöhnlichsten Orte Europas: Die Verdonschlucht. Flankiert von bis zu 700 Meter hohen Felswänden und durchströmt vom gleichnamigen Fluss, ist sie ein wahres Eldorado für Extremsportler. Die Dokumentation zeigt in faszinierenden Aufnahmen die vielfältigen Facetten der Schlucht. Wir begleiten den Profialpinisten Stefan Glowacz beim Klettern und folgen Kajakern, Slacklinern und Basejumpern beim Ausleben ihrer Leidenschaften.

20 min Pause

“The Grand Canyon of the Stikine“

Sport in Berg- & Naturräumen, Jared Meehan, Olaf Obsommer (Deutschland) 17 min, Deutsch

Der Stikine gilt als einer der gefährlichsten Wildwasserflüsse der Welt. Vermeintlich harmlos erstreckt er sich über 640 Kilometer in British Columbia. In Fachkreisen genießt er den Ruf als „Mount Everest“ der Flüsse: Unberechenbar, uneinsehbar und meist auch nur schwer umtragbar. Bis er in den Pazifik mündet, in der Mitte der berühmten Inside-Passage von Alaska, fließt er fast gänzlich fern von menschlicher Zivilisation. Lange haben sich nur 12 (nordamerikanische) Teams am Stikine versucht. Aber auch das erste europäische Team um Olaf Obsommer hat die Befahrung des berüchtigten Wildwassers gewagt.

„Wildes Kanada – Der wilde Westen”

Natur & Umwelt, Sacha Mirzoeff (Großbritannien) 53 min, Deutsch

In der Region zwischen der kanadischen Pazifikküste und dem mächtigen Gebirgszug der Rocky Mountains hatten schon Jahrtausende lang die Ureinwohner das Land bewirtschaftet: Sie brannten das Unterholz der Wälder nieder, um ihre Chancen bei der Hirschjagd zu erhöhen. Sie ernteten die essbaren Wurzeln der Prärielilie ebenso wie nahrhafte Eicheln. Eine andere Nahrungsquelle ist bis heute verbunden mit einem eindrucksvollen Naturschauspiel, das sich jedes Jahr wiederholt - dem Zug der Lachse. Wölfe, die Lachse aus einem Fluss fischen, männliche Dickhornschafe, die um Weibchen kämpfen, oder Grizzlybären, die vom Schnee in „Eisbären“ der etwas anderen Art verwandelt werden - atemberaubende Flugaufnahmen, einzigartige Zeitraffer- und Zeitlupensequenzen sowie aufwändig inszenierte historische Szenen liefern ein umfassendes und spannendes Porträt der Natur und Geschichte Kanadas.

Ihre Story
Verstärkt durch Sappi

Als Druckerei oder Verleger streben Sie immer nach der maximalen visuellen Wirkung, mit Bildern, die so nah wie nur möglich am echten Leben sind. Unser Papier verstärkt Ihre Story und fördert Ihr Geschäft. Was immer Sie brauchen - unser Portfolio bietet eine Lösung. Verlassen Sie sich auf unsere unerschütterliche Garantie für verlässliche, gleich bleibende und nachhaltige Qualität. Treffen wir uns, damit ihr Papier sich auszahlt.

www.sappi.com

sappi

“Yellowstone“

Natur & Umwelt, Oliver Goetzl
(Deutschland) 55 min, Deutsch

Es gibt nur wenige Orte auf der Welt, die so atemberaubend sind wie der Yellowstone-Nationalpark. Nicht nur seine Artenvielfalt, seine unendlichen Wälder und weitläufigen Täler suchen ihresgleichen, der Park besticht auch durch seine einzigartige Lage. Er liegt auf dem weltweit größten aktiven Supervulkan und ist bekannt für seine beeindruckenden Geysire und heißen Quellen. Gefilmt wurde über eine Spanne von drei Jahren mit den neuesten kameratechnischen Möglichkeiten. Bisons, Wölfe oder Schwarzbären sowie die spektakulären Landschaften in Amerikas erstem Nationalpark werden dadurch aus besonders spannenden Blickwinkeln erlebbar!

“On the Trails of the Glaciers: Mission to Alaska”

Natur & Umwelt, Tommaso Valente, Federico Santini
(Italien) 53 min, Englisch/Kopfhörer Deutsch

Nach erfolgreichen Expeditionen zu den Gletschern des Karakorums und des Kaukasus machen sich der Fotograf Fabiano Ventura und sein Expertenteam auf nach Alaska. Sie vergleichen Gletscherfotos vom Ende des 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts mit der heutigen Situation vor Ort. Wegen des permanent kalten Wetters und der großen Niederschlagsmengen fließen Alaskas Gletscher teilweise sogar bis auf Meeresniveau herab. Das bietet den Forschern eine interessante Perspektive auf das zurückgehende ewige Eis.

FRANKOWITSCH

Delikatessen Frankowitsch
Heißenberger KG
Stempfergasse 2-4
8010 Graz (Österreich)
Telefon: +43 316 822212 0
Telefax: +43 316 822212 16
office@frankowitsch.at
www.frankowitsch.at

DELIKATESSEN & WEINE

Das Delikatessengeschäft ist die erste Gelegenheit sich auf unsere kulinarische Weltreise einzulassen.
Hier finden Sie hausgemachte Spezialitäten, reife Käse, saftigen Schinken, interessante Essige & Öle sowie ein umfangreiches Weinsortiment.

BRÖTCHEN & BAR

Seit mehr als 70 Jahren gibt es die Frankowitsch Brötchen.
Wir sind bemüht unsere Gäste mit einer großen Vielfalt zu verwöhnen. Dabei fühlen wir uns nicht nur unserer bewährten Tradition verpflichtet, sondern auch den Ansprüchen der heutigen Zeit.

PATISSERIE & KAFFEE

Es ist uns ein Vergnügen, Sie in unsere Zauberwelt-unsere kleine, aber feine, Pâtisserie zu entführen. Die Desserts und Törtchen sind mehr als eine Sünde wert.
Die kleinen Kunstwerke tragen verlockende Namen, wie "Grande Passion" oder „Don Gionvanni“

Samstag 14.11.15

Stefaniensaal
19:00 Uhr

Vorführung der Preisträgerfilme

Siegerehrung

An diesem Abend haben Sie die einmalige Chance, alle Preisträgerfilme von Mountainfilm Graz 2015 zu sehen! Die nominierten Filme werden am Freitag, dem 13.11.2015, ab 15.00 Uhr im Foyer des Congress Graz ausgehängt, sowie der Presse und auf der Festival-Webseite bekannt gegeben.

Die Spannung steigt, wenn die Sieger der einzelnen Kategorien im Stefaniensaal aufgerufen werden. Die Produzenten, Regisseure und/oder Protagonisten der Filme nehmen persönlich ihre Preise auf der Bühne entgegen. Mit kurzen Filmtrailern bekommen Sie einen Vorgeschmack darauf, was Sie in den nächsten Stunden miterleben dürfen.

Freuen Sie sich auf den Höhepunkt, wenn der Gewinner des **„Grand Prix Graz 2015“** verkündet und gefeiert wird! Anschließend werden alle Preisträgerfilme in voller Länge vorgeführt.
Die Reihenfolge und die Beginnzeiten der einzelnen Filme werden in der ersten Pause nach der Vorführung des „Grand Prix Graz“ bekannt gegeben.

Die Sieger und ihre Filme 2014
www.mountainfilm.com

Partner des Festivals

Ein Dankeschön den Förderern

dem Hauptsponsor

Steiermärkische SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

und den Partnern des Festivals!

Medienpartner

Wissenswertes zum Festival

Auch unser Publikum gewinnt
An den drei Festival-Tagen im Congress Graz werden wertvolle Preise vergeben. Teilnahmekarten bekommen Sie mit Ihrer gelösten Eintrittskarte am Eingang des „Congress Graz". Die Ziehung erfolgt täglich im Verlauf des Abendprogrammes im Stefaniensaal.

Veranstaltungsorte:
Congress Graz, Sparkassenplatz, Graz; **Schubertkino**, Färbergasse 15, Graz; **Dom im Berg**, Schloßbergplatz 1, Graz

Special Screenings im Grünen und Blauen Salon des Congress Graz
Zeitgleich zu den im Programmheft beschriebenen Vorführungen werden eine Reihe von Wettbewerbsfilmen im „Blauen Salon" und im „Grünen Salon" des Congress Graz gezeigt. Die Filme laufen „nonstop" ohne Moderation. Das Programm der „Salons" finden Sie auf der Webseite www.mountainfilm.com oder auf den Bildschirmen bei den Eingängen der Salons.

Moderation:
Dom im Berg, Steiermarksaal: Wolfgang Ortner
Schubertkino, Stefaniensaal: Robert Schauer
Kammermusiksaal: Matthias Aberer

Bildquellen:
Scrambles amongst the Alps / Illustration: Edward Whymper,
Heimo Binder, Archiv Mountainfilm Graz

Grafik/Layout: TRIPENTA - kreativ, Graz, zinken.design - Michi Pletz

Druck: Styria Print
Gedruckt auf Sappi | Hello Gloss 90g/m^2.
Sappi ist der nachhaltige Papierproduzent unserer Wahl.

Impressum:
Festivaldirektor: Robert Schauer
Festivalbüro: Matthias Aberer, Tina Hölbling, Verena Leitold, Nina Rath, Michael Friedrich

Mountainfilm Graz
Robert Schauer Filmproduktion GmbH, Am Klammbach 1A, 8044 Graz/Austria
Tel. +43 316 814223, Fax +43 316 814223-4
mountainfilm@mountainfilm.com, www.mountainfilm.com

Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten.
Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der gezeigten Filme und die darin geäußerten Meinungen.

Das Festivalteam freut sich schon heute auf ein Wiedersehen bei Mountainfilm Graz vom 08.–12. November 2016!

Tickets

Kartenvorverkauf
Zentralkartenbüro Graz
Herrengasse 7
Tel. +43 316 830255

oeticket-center Stadthalle, Messeplatz 2, 8010 Graz, +43 316 8088200
online unter www.oeticket.com

...und in allen ÖT-Vorverkaufsstellen

Kartenpreise:

Dienstag, 10.11.2015 und Mittwoch, 11.11.2015:
Dom im Berg 17.00 Uhr: **€ 14,-**
Dom im Berg 20.00 Uhr: **€ 19,-**

Mittwoch, 11.11.2015:
Schubertkino Saal 1, Saal 2, Saal 3
15.00 Uhr: **€ 6,-**
17.00 Uhr: **€ 8,-**
19.30 Uhr: **€ 8,-**
22.00 Uhr: **€ 6,-**

Donnerstag, 12.11.2015:
Stefaniensaal 16.00 Uhr: **€ 13,-**
Stefaniensaal 19.30 Uhr: **€ 20,-**
CG – Salonkarte (Blauer & Grüner Salon): **€ 10,-**

Freitag, 13.11.2015:
Stefaniensaal 15.30 Uhr: **€ 13,-**
Stefaniensaal 19.30 Uhr: **€ 20,-**
Steiermarksaal 15.00 Uhr: **€ 10,-**
Steiermarksaal 17.00 Uhr: **€ 12,-**
Steiermarksaal 20.00 Uhr: **€ 20,-**
Kammermusiksaal 16.00 Uhr: **€ 13,-**
Kammermusiksaal 20.30 Uhr: **€ 16,-**
CG – Salonkarte (Blauer & Grüner Salon), Nachmittag: **€ 10,-**
CG – Salonkarte (Blauer & Grüner Salon), Abend: **€ 13,-**

Samstag, 14.11.2015:
Stefaniensaal 14.00 Uhr: **€ 10,-**
Stefaniensaal 16.00 Uhr: **€ 13,-**
Stefaniensaal 19.00 Uhr: **€ 20,-**
Steiermarksaal 09.30 Uhr: **€ 10,-**
Steiermarksaal 14.30 Uhr: **€ 13,-**
Kammermusiksaal 09.00 Uhr: **€ 10,-**
Kammermusiksaal 15.00 Uhr: **€ 13,-**
CG – Salonkarte (Blauer & Grüner Salon), Vormittag: **€ 10,-**
CG – Salonkarte (Blauer & Grüner Salon), Nachmittag: **€ 10,-**

Grüner und Blauer Salon
Mit einer Sitzplatzkarte für einen Hauptprogrammblock (Stefaniensaal, Steiermarksaal oder Kammermusiksaal) haben Sie am Tag der gültigen Eintrittskarte freien Zugang zum gesamten Programm des „Blauen Salons“ und des „Grünen Salons“.
Erstmals werden heuer auch eigene Tickets exklusiv für die „Salons“ zum Kauf angeboten. Die Programmdetails und Spielzeiten entnehmen Sie bitte der Festival-Webseite www.mountainfilm.com

Zu den Sprachen der Filme
Alle Filme werden in der angegebenen Sprache / Untertitel vorgeführt!

Hinweise:
Rücknahme oder Umtausch der Karten ist nicht möglich. Nummerierte Sitzplätze in allen Sälen außer im Grünen und Blauen Salon. Bitte halten Sie die reservierten Plätze für unsere Ehrengäste frei. Die Eintrittskarten sind bis zum Ende der Vorstellung aufzubewahren.

Wir ersuchen höflich, den Anweisungen des Ordnerpersonals Folge zu leisten. Winter- und Überbekleidung ist ausnahmslos an der Garderobe abzugeben.

30! Jahre 4MATIC

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 5,0–8,9 l/100 km, CO_2-Emission 129–209 g/km

Die neuen SUVs von Mercedes-Benz. Auf jedem Gelände in ihrem Element.

Mercedes-Benz präsentiert die neueste SUV Generation: Den GLC, den GLE und das GLE Coupé. Und feiert gleichzeitig 30 Jahre 4MATIC. Der Allradantrieb von Mercedes-Benz sorgt in jeder Situation, bei jedem Wetter und auf jedem Untergrund für mehr Sicherheit, Komfort und Dynamik. www.mercedes-benz.at/suv

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

GENUSS
HINGABE
TRÄUMEN
IM CONGRESS GRAZ
mcg graz
Mitten im Grazer Stadtzentrum gelegen, verzaubert der Congress Graz mit historischem Flair, wunderschönen Prunkräumen und sagenhafter Akustik. Hier finden Veranstalter alles, was sie brauchen, um Konzerte so richtig in Szene setzen zu können. Und neben dem ganz besonderen Ambiente findet man eines:
PLATZ FÜR GEFÜHLE
T. 0043 316 8088-228
www.mcg.at
Foto: J. Schuller MADISON